

Protokoll der Schiedsrichter, Elo- und Meldereferentensitzung 2013

Ort: Hotel Servus Europa, Salzburg-Wals

Zeit: 2013-06-29, 13:30 bis 17:30

Teilnehmer:

Nr.	Name	Schiedsrichter
01	Almer Günter	FA
02	Almert Margit	IA
03	Bösendorfer Ronald	
04	Egger Martin	ÖS
05	Engl Christian	ÖS
06	Hametner Gerald	ÖS
07	Herndl Gerhard	IA
08	Höher Christian	ÖS
09	Kastner Walter	ÖS
10	Kaweh Kristof	IA
11	Kleiser Gregor	FA
12	Krassnitzer Franz	FA
13	Mitterhuemer Günther	IA
14	Mussnig Manfred	IA
15	Neff Gregor	FA
16	Petroczi Thomas	
17	Stadler Andrea	IA
18	Stadler Peter	IA
19	Stubenvoll Irma	IA
20	Stubenvoll Werner	IA
21	Stummer Hans	IA
22	Tscharnuter Hannes	ÖS
23	Tscheinig Gert	FA
24	Vlasak Reinhard	
25	Vorreiter Günter	
26	Wilfling Hermann	ÖS

Hans Stummer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und dankt Günter Vorreiter für die Bereitstellung der Tagungsräume im Hotel Servus Europa. Er heißt auch den Hauptreferenten Werner Stubenvoll herzlich willkommen und ersucht ihn, über die Änderungen bei den FIDE-Bestimmungen zu referieren.

Werner Stubenvoll berichtet über diverse Änderungen bei den Titelbestimmungen, den Schiedsrichtertiteln und der Wertungsbestimmungen. Diese Änderungen treten mit 1. Juli 2013 in Kraft. Weiters werden die Feinwertungen besprochen und danach gibt Werner Stubenvoll noch einen Ausblick auf die geplanten Änderungen bei den FIDE-Schachregel, die aber voraussichtlich erst ab 1. Juli 2014 gelten werden.

Alle Unterlagen dazu im Anhang!

Im Anschluss werden die zwei Anträge von Wien (siehe Anhang!) behandelt.

Antrag 1:

In der österreichischen Elo-Liste wird fälschlicherweise statt der FIDE-Nation die Staatsbürgerschaft ausgegeben. Dies soll geändert werden.

Nach kurzer Diskussion sind sich alle Anwesenden einig, dass das geschehen soll.

Daran anschließend wird das Problem der Jugendlichen ohne österreichische Staatsbürgerschaft besprochen.

Es wird folgende Vorgangsweise beschlossen:

Da die FIDE bei der Erstanmeldung die Angabe der Staatsbürgerschaft verlangt, soll auch die jeweilige Staatsbürgerschaft eingetragen werden. Wenn ein Jugendlicher dann eine FIDE-ID hat, kann ein Föderationswechsel beantragt werden. Laut Werner Stübenvoll kann man eine FIDE-ID auch ohne internationale Elozahl vergeben. Die Kosten für dieses Verfahren trägt der jeweilige Landesverband, der sie an die Eltern weiterverrechnen kann.

Antrag 2a:

Ein Turnier, das innerhalb eines Landesverbandes oder von einem Mitgliedsverein eines Landesverbandes veranstaltet wird, kann ausschließlich von betroffenem Landesverband elowerteter werden.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

Antrag 2b:

Ein Landesverband kann die ELOWERTUNG eines Turnieres ablehnen kann, sofern Landesverbandsinterne Vorgaben missachtet werden.

Dieser Antrag wird mit Hinweis auf die ÖSB TuWO abgelehnt, da die TuWO keine Bestimmung enthält, dass ein Turnier, das alle Bedingungen für die ELOWERTUNG erfüllt, nicht gewertet wird.

In der Folge ersucht Hans Stummer die Meldereferenten, dass die E-Mail-Adressen in der Meldekartei auf den neuesten Stand gebracht werden sollen, da nur so eine rasche Information der entsprechenden Personen erfolgen kann.

Manfred Mussnig stellt sich kurz vor und erwähnt, dass für die internationale ELOWERTUNG eine eigene E-Mail-Adresse geschaffen wurde: fiderating@chess.at
Er ersucht auch alle Bundesländer möglichst rasch jene Ligen zu melden, die international ausgewertet werden sollen. (30-Tage-Frist!)

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Hans Stummer die Sitzung um 17.30 Uhr.